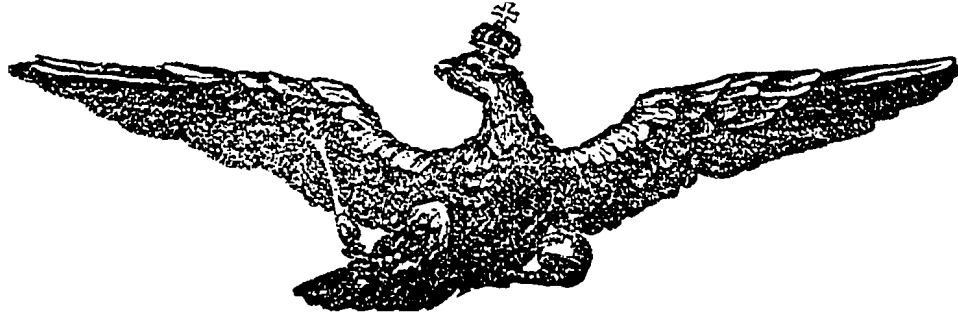


Teltower Kreisblatt.



Ercheint
Dienstags, Donnerstags und
Sonntags.
Abonnementspreis 1 Mark 25 Pf.
pro Quartal.
Abonnements werden von sämtlichen
Postämtern, Buchhändlern und den
Kassisten im Kreise angenommen.

Inserate
werden in der Expedition:
Berlin W. Potsdamer Straße 26 b.
sowie in sämtlichen Annoncen-Bureaux
und den Agenturen im Kreise angenommen.
Preis der einfachen Petit-Zeile
oder deren Raum 20 Pfennige.

No. 37 Berlin, den 28. März 1885. 30. Jahrg.

Abonnements = Einladung.

Wir bitten unsere verehrten Leser beim bevorstehenden Quartalswechsel die Erneuerung des Abonnements auf das II. Quartal 1885 (Preis 1 Mark 25 Pf. excl. Bringerlohn) recht bald bei den Kaiserlichen Postanstalten, den Landbriefträgern oder unseren Exeditoren bewirken zu wollen, damit in der regelmäßigen Zustellung des Blattes keine Unterbrechung stattfindet.

Die Expedition.

Berlin den 10. März 1885

In der am 3. d. M. stattgehabten Kreisversammlung kamen die nachbezeichneten Gegenstände zur Beschlußfassung resp. Erledigung

1. Wahlen.

Es erfolgte.

a) die Wahl von Mitgliedern verschiedener Kreis-Kommissionen,

b) die Wahl von Schiedsmännern und Schiedsmanns-Stellvertretern für die beiden ländlichen Schiedsmannsbezirke Nr. 2 „Sperenberg“ und Nr. 24 „Groß-Kienitz“ gemäß §§ 3 und 11 der Schiedsmanns-Ordnung vom 29. März 1879,

c) die Wahl von Vertrauensmännern für die Amtsgerichts-Ausschüsse des Kreises gemäß § 40 des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes für das Deutsche Reich,

d) die Neuwahl zweier Kreis-Ausschuß-Mitglieder.

2. Der Kreistag revidierte und dechargierte die Rechnung der Teltow'er Kreis-Feuer-Sozietäts-Kasse für das Jahr 1883.

3. Beschloß der Kreistag die Erbauung einer Kreis-Chaussee von der Königs-Wusterhausen-Senzig'er Chaussee nach Neue-Mühle.

4. Dem Antrage des Kreis-Ausschusses entsprechend, bewilligte der Kreistag der Gemeinde Stolpe zum chausseemäßigen Ausbau resp. zur Pflasterung des Weges vom östlichen Ausgange des Dorfes Stolpe bis zur Berlin Potsdam'er Provinzial-Chaussee aus Kreismitteln eine Beihilfe.

5. Endlich bestimmte der Kreistag die Höhe der von den Inhabern der Kreisparaffinen-Recepturen Coepenick und Nirdorf II. zu bestellenden Kauttionen.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Teltow.

Prinz Handjery,
Landrath.

Berlin, den 17. März 1885.

Bekanntmachung.

Von den auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 25. Mai 1881 ausgefertigten Anleihscheinen des Kreises Teltow sind nach Vorschrift des Tilgungsplanes zur Einziehung im Jahre 1885 ausgelost worden:

1. von dem Buchstaben A

die Nummern 55, 65, 83, 141, 153, 224, 310, 460, 587, 613, 614, 825

2. von dem Buchstaben B

die Nummern. 36, 44, 51, 79, 122, 125, 150, 264, 272, 309, 333, 368, 398, 415,

3. von dem Buchstaben C

die Nummern. 33, 36.

Die Inhaber werden aufgefordert, die ausgelosten Kreis-Anleihscheine nebst den noch nicht fällig gewordenen Zinscheinen und den hierzu gehörigen Zinscheinen-Anweisungen vom 20. Juni 1885 ab bei der Teltower Kreis-Kommunal-Kasse, Berlin W., Körnerstraße Nr. 24, einzureichen und den Kennwerth der Anleihscheine dafür in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Juli 1885 hört die Verzinsung der ausgelosten Anleihscheine auf.

Für fehlende Zinscheine wird deren Werthbetrag vom Kapital abgezogen.

Der Kreis-Ausschuß des Teltow'schen Kreises.

Prinz Handjery, Königlich Landrath.

Berlin, den 19. März 1885.

Zu Vorstands-Mitgliedern der Elementar-Lehrer Wittwen- und Waisenkasse des Regierungsbezirks Potsdam sind für den diesseitigen Kreis für die drei Statsjahre vom 1. April 1885 bis Ende März 1888

1. der Lehrer Ukrow in Friedenau,

2. der Lehrer Kurz in Lankwitz,

3. der Rektor Abrecht in Schöneberg

gewählt worden.

Die königliche Regierung hat die Wahlen unterm 19. Februar d. Js. bestätigt.

Der königliche Landrath des Teltow'schen Kreises.

Prinz Handjery.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen im Bezirk des 2. Bataillons (Teltow) 7 Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 60 werden wie folgt stattfinden.

Ort der Versammlung	Tag	Stunde	die Mannschaften	Es haben sich zu stellen der Jahrgänge	aus den Ortschaften
Kontrollplatz: Garten-Vokal des Restaurants „Bismarckshöhe“ Bismarckstraße Nr. 80.					
Charlottenburg 10. Vorm.	9	Uhr	aller Waffengattungen	1872 und 1873 und die vierjährig freien. Cavalierette des Jahrganges 1874.	Charlottenburg, Spandauer Berg, Knieleben, Nischelsherg, Teufelssee, Schiltborn und Forsthaus Eichkams.
	10. Nachm.	2	desgleichen	1874 und 1875	Desgleichen.
	11. Vorm.	9	desgleichen	1876 und 1878	Desgleichen.
	11. Nachm.	2	desgleichen	1877	Desgleichen.
	13. Vorm.	9	desgleichen	1879 und 1880	Desgleichen.
	13. Nachm.	2	desgleichen	1881 und 1884	Desgleichen.
Kontrollplatz: vor dem Schmid'schen Gasthof.					
Nowawes 11. Vorm.	9		desgleichen	1877--1-84	Nowawes, Neuendorf b. P., Stolpe, Friedrich-Wilhelmsbrück, Kolonie Allen, Eule, Pfanneninsel, Albrechts-Beerofen, Kothlakenbrück, Kl.-Kienitz, Steinücken, Moorlake, Drenitz, Nikolstee und Babelsberg.
	14. Vorm.	11	desgleichen	1872--1876	Desgleichen.
Kontrollplatz: Vokal Kaiser-Hallen.					
Steglitz 14. Nachm.	4		desgleichen	1877--1881	Steglitz, Friedenau, Deutsch Wilmersdorf, Lankwitz, Tschlen Samargendorf, Brunenwald, Paulsborn, Salensee und Stadtbahnhof Brunenwald.
	15. Vorm.	9	desgleichen	1872--1876	Desgleichen.
Kontrollplatz: hinter der Kirche.					
Teltow 15. Nachm.	2		desgleichen	1877--1884	Teltow, Seehof, Zehlendorf, Bietlichhof, Schweizerhaus, Willishöhe, Charlottenau, Schönau, Neu Schönau, Schweizerhof, Dreilinden, Düppel, Groß-Lichterfelde, Neu-Lichterfelde, Hundeshöhe, Heinersdorf, Mariensfelde, Dsdorf, Klein Machnow, Stahnsdorf, Muhlsoorf, Schlachtensee, Fischerhütten, Wannsee u. Friederichshof.
	15. Nachm.	4	desgleichen	1872--1876	Desgleichen.
Ludwigsfelde 16. Nachm.	1		desgleichen	1872--1884	Desgleichen.
	17. Vorm.	9	desgleichen	1872--1884	Ahrensdorf, Zählhorst, Gröben, Riet, Genshagen mit Tahmsdorf, Gütergeh, Fühnsdorf, Herzendorf, Löwenbruch mit Weinberg und Ludwigsfelde, Rudow, Philippsthal mit Stöckerhaus, Gr. Schulzendorf, Schenkendorf bei Groß-Beeren, Sietzen, Sputendorf bei Groß-Beeren, Niehuck.
Trebbin 17. Vorm.	9		desgleichen	1872--1884	Groß- u. Kl.-Beuthen, Christendorf, Clietow mit Ebelsdorf, Fütchendorf, Neuendorf bei Trebbin mit Hofwinkel und Lenzburg, Ransdorf, Kl.-Schulzendorf mit Paulshöhe und Zelle, Thyrow, Trebbin mit Amtsfreiheit und Fischerhäusern, Wend-Wilmersdorf.
Sperenberg 17. Nachm.	3		desgleichen	1872--1884	Alexanderdorf mit Lüdersdorfer Damm, Clausdorf, Cummersdorf, Gadsdorf, Lüdersdorf m. Wilhelminenau, Fern-Neuendorf, Mehagen, Sperenberg mit Mönninghausen, Schönevide mit Naubusch.
Jossen 18. Vorm.	9		desgleichen	1872--1881	Jossen (Stadt), Gut und Haus Jossen mit Gerlachshof und Gerichtshaus, Dabendorf, Dergishow, Kienitz bei Jossen, Rachenbrück mit Salzacker und Junkenmühle, Allen, Mächte-Neuendorf mit Marienau, Neuhof mit Wolziger-Mühle und Adlershorst, Saalom, Schönau, Schönevide, Töpchin mit Springbleiche, Werben, Wünsdorf mit Schlotthorst und Chausseehaus Neuhof, Zehrendorf.
	18. Nachm.	3	desgleichen	1872--1884	Egsdorf mit Kl.-Mühle, Freidorf mit Semmelei, Halbe, Groß- und Klein Hammer mit Förstereien Buchholz, Freidorf, Köpken, Rastow, Neubrück, Beierow und Sauberg, Groß-Nöris mit Försterei und Brückenwärters-Etablissements Rantenheim und Wilhelminenhof, Klein-Nöris, Köpken mit Buchmeierei, Neuendorf b. Teupitz mit Mittelmühle, Schwerin mit Silbersee und Mielitzsee, Sputendorf bei Teupitz mit Försterei, Staakow mit Mühle, Teupitz mit Gut, Theurow mit Hammelstall, Tornow mit Hohenmühle.
Mittenwalde 20. Vorm.	9		desgleichen	1872--1884	Mittenwalde, Groß-Besten mit Callunsbrück, Klein-Besten, Callinchen, Crummensee mit Marienhof, Gallun, Gräbendorf mit Prierosbrück, sowie Dubrow und Frauensee, Guffow mit Friedrichsbauhof, Kl.-Kienitz, Gr.-Machnow mit Bramsdorf u. Theresenhof, Mogen, Päh mit Lieve und Rothes Haus, Rangsdorf, Schenkendorf a. W., Telz, Zeelen mit Körbskrug.
Agz-Wusterhausen 20. Nachm.	4		desgleichen	1872--1884	Brügendorf mit Gut, Hoherlöhm, Miersdorf mit Hantels-Abtate, Neue Mühle, Ragow, Senzig, D.-Wusterhausen, Agz-Wusterhausen und Zernsdorf.
Gladow 21. Vorm.	9		desgleichen	1872--1884	Blankenfelde, Gr.-Beeren mit Neu-Beeren, Klein-Beeren, Diederdsdorf mit Birkholz, Dahlwitz mit Gut, Gladow, Gr.-Kienitz, Lichtenrade, Mahlow, Selchow mit Gut, Wajmannsdorf, Groß-Ziethen und Klein-Ziethen
Waltersdorf 21. Nachm.	3		desgleichen	1872--1884	Bohnsdorf, Carlsdorf, Diepensee, Kieckebusch, Nadeland, Hoyis, Schönefeld, Schmüdewitz mit Werder, Schulzendorf bei Königs-Wusterhausen mit Gut, Waltersdorf, Zeuthen und Zwickbischwerder.
Coepenick 22. Vorm.	9		desgleichen	1872--1880	Coepenick und Riet.
Coepenick 22. Mittag 5 1/2			desgleichen	1881--1884	do.
			desgleichen	1872--1884	Adlershof, Grünau, Alt-Kienitz mit Falkenberg, Neu-Kienitz, Johannisthal, Müggelsheim, Rudow und Nieder-Schönvide mit Neue Krug.
Tempelhof 22. Vorm.	9		desgleichen	1872--1884	Buckow, Mariendorf mit Südende und Tempelhof.
Kontrollplatz: auf dem Richardsplatz.					
Rixdorf 23. Vorm.	9		desgleichen	1872--1876	Rixdorf, Treptom mit Lohmühlen, Eierhäuschen, Paulshof und Gut Marienthaf.
	23. Nachm.	2	desgleichen	1876--1878	Desgleichen.
	24. Vorm.	9	desgleichen	1879--1884	Desgleichen.
Kontrollplatz: vor der Kirche.					
Britz 24. Nachm.	3		desgleichen	1872--1884	Britz mit Neu-Britz und Buchkrug.
Kontrollplatz: Garten des Gasthofs zum Schwarzen Adler.					
Schöneberg 25. Vorm.	9	Uhr	desgleichen	1872--1876	Schöneberg.
	25. Nachm.	2	desgleichen	1877--1884	Desgleichen.